**Orte des jüdischen Lebens – Steckbrief ehemalige Synagoge**

**Daten**

* 1857 Bau anstelle eines teilweise abgebrannten Vorgängerbaus, neomaurischer Baustil
* 1938 Schändung in der Reichspogromnacht, vermutlich bis 1942 Gottesdienste
* 1950/51 Umbau zur Volksschule (1953–1994)
* 1988/89 im Zuge einer Fassadenrenovierung heutiges Aussehen
* 2021 Interimsskulptur als Blickfang (Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland)

**Mit dem Ort verknüpfte Personen**

* Rabbiner Jonas Sänger (1802–1880)
* Gemeindevorstand Tobias Bauer (1811 -1883 in München)

**Didaktische Schwerpunkte z.B.**

* Blütezeit der jüdischen Gemeinde im 19. Jh.: Juden als Bürger des Königreichs Bayerns minderen Rechts, Ebenbürtigkeit von jüdischer und katholischer Gemeinde
* Verdrängung der NS-Vergangenheit = Verdrängung des jüdischen Lebens in Buttenwiesen
* Beginn der Erinnerungskultur in Buttenwiesen 1980er Jahre, Bedeutung des Jubiläumsjahrs 2021 (Plan zur Sanierung des Gebäudes aber schon vorher)

**Eigene Notizen**